teinbrechtchen is Einladung immer beperlianden g Britta ihre

je brei Men-prochen unb ichidte Frau uch zu holen.

un dirett in enden Augen tumme Frage unter einem

d fragen. Ich er Bage feln ogen, ob lie

enfen, tieber Bahl getrofen e ist mir sehr

oor ich nicht nn ich feinen Jungen Dome t, in nöchster ch immerhin

abgebrochen. b dec saufes bejuchten. e Loge abonwar glibflich,

anberes por-

iunden bends ab

r abgehalten. den Bert bebem Haterricht

bitien tolr bei reftand. るのかのから

äfche

odsheim

dicti -Mainz.

0000000000 TREES OF

TOUR,

en von Weiber ren. o Beishnung bei die Wochbeim-r Sochheim o. Mi

paraturen billigit ein, Winterg. 9 pon

er Muslührung bliratic O/1.1.

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 11/2 Stadt Hochheim a. M. Erscheint auch unser dem Titel: Nassauischer Anzeiger, Kreisblatt für den Landkreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausitz. 16. Telephon 41.

Redakteur: Daul Jorfdid in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Derlag: Guibo Seibler vorm. hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. Silialerpedition in Bodheimt Jean Lauet

Angeigenpreis: für die ogefpaltene Colonelyrile ober beren Raum 20 Pfg. Reklamezeile 75 Pfg.

JW 139.

Mittwoch, den 26. November 1919

Pentinsahnene Pentinst (Maix) IIv. 1911

13. Jahrgang

#### Amilicher Teil.

Bezugspreis: monathin 95 Pfg. einfall.

Bringerfobn. Wogen Polibejug naberes

bei jebem Poftamt,

Ublieferung tanbwirfichaftlicher Erzeugniffe. Rach gewiffen Geruchten, Die von intereffierten Rreifen mit aller Bestimmibeit verbreitet werben, jollen bie frangolischen Abministratoren und die Beschungsarmee die Bandwirte erntutigen, ihre Bebensmittel den deutschen Bebensmittelverforgungestellen nicht

Es fit unnötig, bervorzuheben, bag biefe Beruchte ber Wahrbeit hiderspreichen und seber Begründung embehren. Die militärischen Besagnungsbehörden haben nicht nur niemals die Bandwirte ermutigt, ihre Erzeugniste nicht abzultefern, sondern sie werden auch niemals, ihre Erzeugniste nicht abzultefern, sondern sie werden auch niemals, die Weiden Umftänden auch immer, die Weiden nicht auszusähleren Gebeite baheit begünftigen, die Geseige des Reiches nicht auszusähleren, wenn diese Gesehe mit Gewehnigung des Kommandierenden Generals der Besatungsarmes intrast geseht sind.

Um den fallden Gerüchten, die gum Rachteil der ungeheuren Mehrheit der Bevölferung folportiert werden, ein Ende zu bereiten, veröffentlicht das Ober Ber,orgungsamt Waing die vorliebende Mittellung, welche als ein letter und ernfier lippell an alle Beteiligten aufzusaffen ift.

Bled veröffentlicht. Wiesbaden, den 22. Rovember 1919.

Der Borfinende des Arcioqueschusies. 3. B.: Schlift. 3.-Rr. II. Rernft. 3501.

Die Rotiouf ente in bem Schweinebeitanbe bes Wendelin Sattler ju Scherftein, Rirchftrafte 10. ift erlaichen. Die gebnungimäßige Gtalibesinfelijun hat ftatigefunden unb die Gehöliperre murbe aufgehoben.

Wiesbaben, ben 18. Wovember 1919.

S. Rr. L. 4244.

Der Banbrat. 3. B. Schlitt.

Rr. 682.=

#### Befanntmachung.

Betrifft: Die Befampfung der Babimans und ber fiobihernie. Detriffte Die befannprung der kongenaus und der kongernie.
Die Farbenfabriten vorm. Friedr. Bauer u. Co. in Leverfufen b. Köln fiellen zur Befännpfung der in fester Zeit verderrend auftreienden Bind im aus ein neues Wiitel, die iogenannten Suffial-Ruchen ber die fin nach den Urteilen von Fachleuten als wirftam bewährt gaben. Die Hardenfabriten find erbötig, zur Amieilung wellever Berliede zwecks Einführung dieses versen Minels Brobemengen gur Berfügung gu ftellen.

Dielethe Firma empfiehtt gur Befümpfung ber Roblbernie (Roblfropifrantbeit) und des Bernechtungspitzes in An-zuchts und Milibreten das befannte und bewährte Sootbeizwittel "Uspulun" und fielt Onierelienten Denetidzeiften über beffen Un-menbung, fowie Probentungen zur Berfügung. Die Ragiftrate und Gemeindenorftande erfuche ich, die Band-mirte, Obitander und Gartner und Borftebendes durch ortsübliche

Befanntmodung aufmertfam ju moeben Wireboden, ben 18. Rosember 1919.

3.-9r II. 2m, 4755.

Der Borfiftende bes Areisausichuffes. 3 31 Sailt

#### Bekanntmachung.

Om Berfolg meiner Berfugung vom 27. Moi 1893, 11. 3605 laffe ich Ihnen mittelft Briefumichtag eine entfprechende Angahl von Boltfurien zu ben bem Speren Areisargte im Sabre 1920 allemmatiech einzureichenden Begeigen über bie Babt ber Beburien, Chefchlie fungen und Gierbelalle für Die Areismediginalftatiftit jugeben. Wiesbaben, ben 13. Rovember 1919.

3. Mr II. 5145.

Der Bandrat. 3. B.: Schlitt.

7hr. 654

was March 188 Befannimadung.

Anftelle ber verftorbenen Ortsgerichtsmanner Beinrich IRel. die r und Beinrich Courad Muller in Diebenbergen find bie bartigen Landwirte Beinrich Christian Muller und Frang Roll bu Ortsgerichtungunern in Diebenbergen ernannt und verpilichtet

den. Wiesbaden, den 10. November 1919. Wiesbaden, den 10. November 1919. Der Borstpende des Areisausschusses. I. B.: Schlitt. 3.-Rr. 11. 4268.

"Ttr. 685.

#### Befannimachung.

Unitelle bes von bem Unite als Gerichtsmoon und Oringerichts-vorfieher Biellnerfreter gurudgetretenen Landwirts Christian Wagner 11, in Sommenberg ill ber Bandwirt Bellipp Beinrich Wintermener in Sommenberg jum Gerichtsmann bei bem Deisgericht in Connenberg ernannt.

Wieshaben, ben 14. Rouember 1919.

Der Borfigende bes Kreisqueschuffes. 3. B.: Schiltt. 3.-Rr. II. 4929.

#### Befannimedyung.

Unstelle des verstordenen Gerichtemannes Ludwig Wallieur au Roppenheim ist der Landwirt Kori Kung II. doseldst, zum Gerichtsmann dei dem Ortsgericht in Rioppenheim ernannt worden. Wiesbaden, den 14. Robendige 1919. Der Borsigende des Kreisausschusses. U.B.: Schlift.

Erinnerung.

Die Gemeindelaffen merben an bulbige Einzahlung ber beinen Rate Rreinfteuer für 1919 auf bas Banttonia ber Areinfommungl-taffe bet ber Raffauriden Fanbesbant erinnert. Wiesbehrn, ben 22. Rocember 1919.

Der Borfipende des Arcicausichusses. Q. B.: Schlift.

#### Nichtamtlicher Teil.

#### Tages Rundshau.

Die fünftige Reichseinfommenffeuer.

Der von ben Blattern veröffentlichte Borentmurf ber fünftigen

Reichreinsammensteuer bat folgenden Hauptinhalt: Die seinerfreie Grenze betrügt 1000 M.; der stenerfreie Ein-kommensteil erbähl sich für die erste, zur Haushaltung des Steuer-pflichtigen gählende Perjen um 500 Mert, für jede weitere um 300 Mart. Der Steuertarif seldst besagt: Die Einkommens der seneralisch. für bie erften angejangenen ober vollen 1000 Mart ben ftenerpflich.

für die nachften 1000 Mart des fteuerpflichtigen Einfommens 11 für bie nathften 1000 Mort ben fteuerpilichtigen Einfommens 12

für bie nachhen 1000 Mart bes fteuerpflichtigen Cinfommens 13

für die nüchften 1000 Mart bes fteuerpflichligen Gintommens 14 p. 5). (uju. bis 24 p. 5).) für bie nanften angefangenen ober vollen 2000 Mart 25 o. 6). (uim.

bis 29 0. 31.) für die nöchten angejangenen ober nollen 3000 Mart 30 n. 6). (ulso, bis 34 v. 1).)

für bie nachften appelangenen ober vollen 5000 Mart 35 n. S. (ufup. bis 44 p. 3).) für bie nöchsten ungefangenen ober vollen 10 000 Mart 45 v. S.

(u/m, bus 49 n. 3).) für die nachften angefangenen ober wollen 20 000 Mort 50 n. f. (u/m. bis-52 p. D.)

für die nächsten angefangenen ober vollen 30 000 Mart 53 v. J). für ble nächten angelangenen ober vollen 30 000 Mart 34 v. 3) für die nideften angefangenen ober vollen 40 000 Mart 15 v. 6). für bie nüchten angefangenen ober vollen 50 000 Mart 50 n. b.

für bie meiteren Beirbge 60 u. 3). Ermittelt man auf Grund Diefes Tarifs die Betrage, Die für die einzelnen Bermögen erhoben werben, so ergibt fich folgende Steuerbeloftung: Steuerpsichtiges Jahreseinkommen über 1000 M. Steuerbetrag 100 Mart; über 2000 M. 210 M. über 3000 M. 330 Warf, über 4000 Mart 460 Mart, über 5000 Mart 600 Mart, über 8000 Mart 750 Mart, fiber 7000 Mort 910 Mart, fiber 8000 Mart 1000 Mart, feber 9000 Mart 1280 Mart, über 10 000 Rart 1450 Marf, fiber 11 000 Mart 1650 Marf, fiber 12 000 Marf 1860 R., fiber 13 000 Marf 2080 Warf, fiber 14 000 Marf 2310 Warf, fiber 15 000 Marf 2550 Marf, fiber 17 000 Marf 3050 Warf, fiber 19 000

Mort 3570 Mort, aber 21 000 Mart 4110 Mort uit Die neue fteuerfreie Minbeftgrenge ift 1000 Mart Jahreseintommen, Diefer Con erhöht fich nun für bie erfte Berfon, Die gur Saurhaltung bes Seenerpflichigen gubt, um bis Mart, für jebe weitere um 300 Mart. Ein Shepar mit leche Rinbern darf bemnach ein fieuerfreies Einfommen von 3300 Mart begieben.

Aufer ber Einfommenftener wird noch eine Rapitalrentenfieuer erhoben, für bie beftimmte Stoffeln in Betracht tommen. Diese betragen unter anberent: Diolbenben von Ufrien, Rugen ufm. 20 v. H. Zinfen von Obligationen, Hopothetenschulden 10 v. H.; Zinsen aus Sparkossen, Banteinlagen 10 v. H.; Zinfen aus aus-ländlichen Rapitusaniagen 10 v. M. Eine Erstattung der Steuer siedet gegenüber bensennigen Erwerbsunternehntungen (Trustigeellichaften) fatt, die mindeftens ein Fünftel bes Rapitals ber Tochterunternehmung im Belit haben. Beichner von Ariegsanleibe, die nachweislich Ariegsanleibedorfeben aufgenommen haben, befommen bie Steuer in bem Umfang erfinnet, baf nur ber Ueberfchuf ber Ariegoanieibeginfen über bie Schuldginfen ber Steuer unterliegt. Die Steuerentrichtung bat nur bei gwei Ertragegattungen burch ben Empfanger bes Rapstalertroges, burch ben jogenann-ten "Gläubiger" finitaulinben, nämlich bei Distonigewinn und bei Ertrogen aus ausländischen Rapstalanlagen. In affen jonitigen Fällen logt ber Schuldner die Steuer vor und gieht fie bem Gläus biger bei ber Bins- begm. Dividenhengahlung ab

Die Bereinbeitlichung ber Reichelteuer mocht es notmenbig, boft ein befitmmer Berfeitungsplon unter bie Bunbesftoaten aufgeftellt wirb. Die Bunbesftogien erhalten einen Unteil von ber Reichseinfommenfteuer, bogegen bleibt bie Rapitilertragofteuer bem Reiche ungefürgt. Bur bie Berbeltung auf die Bunbenftaten

und Gemeinden ift ein befenderer Schliffel feftgefeht. Die ganber find verpftichtet, un ihren Uniciten bie Gemeinben unter besonders aufgestellten Grundjägen zu bereitigen. Mit Auchsicht auf die Höhe ber Steuern ift anzunehmen, daß des neue Gesetz einen bestanderen Milderungsparographen entholten wird, der außerges undhalicher nierschaftlicher Kolloge des Steuerpflichtigen Rechnung

#### Cine Rede Cheris.

m3 Berlin, 24. Assember. Beichspräsibent Cbert hietz gestern bei ber Totenseier im Birfus Buich, die von dem Reichs-bund der Kriegsbeschäldligten' und Kriegstellnehmer, sowie den

Relegehimerbliebenen veranfialtet worben war, folgende Rede:
\_ Coir fieben alle unter dem tieffien und erichunernden Eindruck der Stunde. Mit Grauen benfen mit duran, wie die bisibende Jugend und beste Monnectroft Europies in dem graufamen Alngen auf den Schiechtfeldern dahm fant. Untere herzen frampfen sich bei bem Gebonten an die entichliche Seit brennender Borge um Gatten, Bater, Gobne und Bruber, Die braugen ftanben, gufammen. Biele find nicht wieder heimgefohrt und raben in West. Die und Süh in fremder Erde. In niere Ebriurige neigen wir des Haupt vor den Gröbern un erer Lieben. Unfügliches haben be gelitzen, alles gesaplert für ums Uneuntölichlicher Tant gebührt ihnen namens des Buerlandes. Rie merden mir fie veraesten. In der Geschichte unteres Beiter und in angeben ber mehren mehren mehren bei Beiterlandes. Rie merden mir fie veraesten. In der Geschichte unteres Beiter und in angeben ber mehren mehren mehren mehren bei bestehen Wir gebenfen. Boltes und in unterem Pergen werden fie forifeben. Wir gebenfen in biefer Stunde auch berer, die guar ihr Leben glücklich aus dem Mannermorden gerettet baben, die aber mit gehrochener und vernichteter Schoffenutraft beimgelehrt find. Wir denken an die Witmen und Walfen der Gefallenen. Das Wort von der Ehrenpflicht wen und Walfen der Gesallenen. Das Wort von der Ebrenglicht des Barerlanden gegen sie muß zur Zat werden. So arm auch ander Bond geworden ist, so niederbeitrich auch die uns aufgebürdetri Basten lind, der Pflicht gegen die Arkogsverlegten und Hinter bliedemen nuch das Boterfand in eriter Linke und unter allen Umständen gerecht werden. Die Reichvergierung, dessen dari ich Sae versichen, beist in der Erfüllung dieser Allien, was möglich ist, soll geschehen, um die Opfer der Brieges vor Rot und Eiend zu schähen und übern des Beden isberes werden, und dien die en unglödlichen Brüder in der Gesangenschaft wellen gewähl fein, das wie Kunden Brüder in der Gesangenschaft wellen gewähl fein, das wie Kunden Brüder in der Gesangenschaft wellen gewähl fein, das wie Kundelichen Brüder in der Gesangenschaft weiten gewiß fein, daß wie Kündelicht beer gedenfen und nicht er-lahmen werden im Kampfe für fie, die ihnen die Stunde der Be-treiung schlägt. Mögen die Bakter und alle Bollegenaften angesichts diese Marturiums und angesichte der Hefetamben von Menschen opsern diese enzeiglichten aller Kriege den Arieg verablicheuen und bekämpfen als das groufundte Marbrechen an der Wenschliefeit. Die Wenschlichte und Kultur gebirtet, anstelle der Unterdrückung frei-Dienichtwielt und Kultur gebetet, austelle der Umerdruftung stelleit und Recht zu isten. Vergewaltigung und Unterdrüftung der Böller war immer der Jind der Well. Auf wahre, alle Böller umfassende und durchdringende Demotratie fann der leidenden Mysichbeit den Jireden geden. Der Böllerverföhnung und der Böllergeweit den helt muß die Jufunit gebleren. Bodb ift der Weg dorthin meit und ihmserig, verzagen dürfen wir aber nicht. Geloden mirchie Erfaupfung die er hoden Ibeals zu unserer Ledenvaufgabe zu machen, dann ehren wir um umften unsere Loten!"

#### Das Coch im Weffen.

Berlin. In einer langeren Unterrebung mit einem Bertreter ber Belitifd Barlomentoriichen Rodprichten mochti ber Unterftaatofetretar im Reichowirtichaftominifterium Brof. Dr. Birich bei ber Erörterung bes Brobleme vem Lodi in Belten tolgende intereffante Mitteilung: Die Ginfule feit Grüniahr bis Mitte Oftober, Die geichwibrig grfolgt ift, fchagen bie guftanbigen Stellen auf 17 Milliarben Mart. von beneu eima 4 Miffigreen Ment auf Lebensmittel und ebenfoulet auf bie merlotifierenben englischen und amerefanifden Bigaretien emfallen, ein Betrag allein fur Bigaret. tenrauch, ber bem Rominalmerre ber frangonligen Rriegeentfchabigung von 1871 gleichtommt. Der Reft verteilt fich auf Seibenbanber, Jupone, Borfilme, Barabiesungelbalge unb noch bedenflichere Luruswaten. Dan Ausland bat fich bereichert. Der beutiche Schieber meint bobielbe getan gu faben und bat in Birflichteit ben Wert feines Bermogene und beejenigen feiner Bollegenoffen burch feinen eigenen Deuf auf bie Warf verringert.

Berlin. Der Borfiand best Denifden Stilbtetages bat ein ben Reichofangler und an bas Reichewertichafteminifterium eine Empabe genichtet, worin er bittet, entgegen ber Gorberung ber Berbande ber beitiden Landuck möterbe ber beutiden Landuck motten bei fichgein bes Liebenben Bung o wirtiganftefpilen eint feirem Ablieferungspoon und feiner Frangepreisbildung im Jurreffe bie Berbrunder boff an balten.

my Berlin, 24. November. Die Melbung ber "Centrei Rems", daß Lettum . Borbed an ber Spite von 30 000 Mann, borunter viele feiner Rameraben von Oftafrifa, die Geenge Oftpreufteits überfchritten, einen Ginfall in Lienuen unternommen nabe und über 700 Pangeroutos verfuge, ift in febem Moris falid. Lettom Borbed ift nicht in Oftpreußen. Es ift auch unmabe. baft 30 000 Mann in Ofepreußen gulammengezogen worden feien. Much ein Sammein ber Ditofrifaner um Leitom-Borbed ift ganglich

mit Berfin, 24. Rovember. Bir merben um Beröffentlichung nadifiehenber Sundgebung erfucht: Belegentlich meiner Meije noch und von Berlin, mabrend meines

Zeichne mit 500 Mart bar und 500 Mark Kriegsanleihe 1000 Mart Deutsche Spar : Prämienanleihe Sufrethalts eagelbi und nach meiner Madtebr nach Sunnaver wurden entr wiederum von Einzelnen und von Bereinigungen aufgreichte Beweite freundleinflichte Gestummt und Goritain Gaben enigegengebrache. De febr mich biefe Ansartiumfreien erfrenen, fo wenig ber ich nach biefe Ansartiumfreien erfrenen, fo wenig ber ich in der Läge, berglichfen Dant biefar einzeln auszurgeschen. Ich bitte baber, bied ausschließtich burth diese Verdients lichung tun zu dürsen Dannover, den 28. Row, 1919. Dinbendung.

Die Rudreife der deutschen Delegation.

my Berlin, 24. November. Der Ministerialdirekter von Simon, ber gestern aus Boeld gurückgesommen ist, erfintete bem Kabinett über die Portser Bersaubinngen Bericht. Die Rückreise gesossten Bewicht Die Rückreise gesosse Flow neue Inftrusionen nörig wurden. Alle Kombinationen, als babge die Abreise Simond mit ber Holten des amerikanischen Senates insammen, sind also gegenstandslos. Densichtand bet ein Interese nicht an der Bergögerung, sondern am Abichtes des Ferbend. Damit werden auch die Abrend der neuerlichen Berhandlungen.

my Berlin, 24. Robember, Blie ber "Deutschen Magmeinen Beitung" boliarige mirb, ift ber Gubrer ber bennichen Belegation in Paris, welche bie Aufgabe hatte. über bie Berbanbenote wenen bes Aufanprotofolis jur Beiebendratififation gu verhandeln, mit ben Ungehörigen ber Defconion noch Berlin gurudgelebre. Dos Rabinett mirb in femer bentigen Genung bie Berichte über ben Gum ber Berhandlungen in Burid entgegennehmen. Ueber ben 3ubalt Diefer Mitteilungen ift amillich. bis jur Stunde und nichts befannt. Indelfen barite man aus ber Tutladie, bag Schinn gleben, boft bie Berhandlungen über ban Hufapprotofoll nuf Edwierigfeiten geltofen, wenn nicht auf einen inten Bunft angefeunt find. Franfreich bat befanntlich berlangt, bag bas Bulemprotofoli, in bem befilminte Forceramaen wenen ber Richteinhaltung bes Werfenftillftanboabfonimens unfgestellt wurden, von Trutidland mit ber grit-Denbrotifilation untergrichmet wird. Die in Diefem Protofoll aufgefielten Bebingungen erichienen fur Dentichlaub unannehmbar Die Breicheregierung wollte, bewor fie ju ber Frane bed Aufahprotolle Stellung mabm, offenbor erft bir Ergebniffe ber Berhandlungen in Barts abmarten. Wenn bente Die Deleganton gurlidfebrt und bumie auf einen nolehnenben Stanbundt ber Frangolen geichloffen wirben tann, is burite birles Ergebnis angelichts bes Anafalls ber Ebablen in Franteil, Die eine aungeiprochen nationaliftische Tenbeng perraten, feine befonbere Bermunberung erregen.

#### Gine Rote Ciemenceau's.

ung Bertin, 26. Robember, Dem Borfigenben ber bentidern Briebenebelegation in Berfailles wurde folgenbe Rote übergeben: Baris, 24. Revember, Berr Bedf. beiete 3de beebre midt, Ihnen ben Empfang Ihred Schreibens bom 7. Ron, wegen ber Deimbelorberung ber beurichen Briegogefangenen in Frantreich ju befidtigen. Gie machen mich befonbere nuf bie tiefe feetifche Erfcbutterung bieler Gehrugenen aufmertfam, Die Die natürliche Folge ber inngen Glefangenichaft, wie auch ber Unge vißheit über ben gertpunft ihrer Belreiting fet. Gie weifen außerbent auf Die Gurgen ber bentiden Sandlirn bin, bie, wie Sie fagen, ere botier, ban bie Wefangenen jum Weinnachisfeft nach Demichtung guridlehren marben Abgesehrn von ben menichtlichen Ganpfindungen ber framiefeichen Begierung berufen Gie fich foffieglich jur Begrundung 3bred Berlangens un! die Tatfiche ber Beimbefürderung ber in ben Danben ber Amerifaner, Belgier, Englander und Italiener Lefindlichen Gefaugenen Doch Giren Cebauptungen follen wiederhalt Beriptedjungen gemacht worben fein, welde bie Annahme rechtfertigen, bag bir Delmichaffung jojert nach ber Mattillation bes Griebenevertrages burch bie frangeftiche Megierung franfinben murbe.

Die frangoftiche Wegierung bat niemals eimas anberes perfprochen, ale bie Beftimmungen bes Griebensoertrage ju erfullen Angefichet ber plaumlitigen Bermuftung aller beit ben Dentfibrn bejeuten Mebleie Morbfraufreiche barf fie einer Abweichung bom Beetrage gugunften ber bentichen Befinngenen in Graufreich nicht guftimmen. Diese Pormen werden augenbluftlich bagu verwendet, mit ber Blebergutmachung bufer abidentichen Sat Ihren Anfang zu machen. Die mufte Behandlung ber Bewohner ber bejehten Geriete und bie ichrectlieben Rrantungen, Die ben in beutiche Bund gefallenen frangoflichen Ramillen gugefügt wurden, tonnen nicht febalb ber Bergeffenheit überantworter merben. Die tiefften Gefühle bes menidelichen Spergens find gin graufem berlegt worben, als baft eine Bergitnftigung, wir bie bon Ihnen erbetene, bon ber frangoflichen beientlichen Weinung gugeftanben werben tounte. Doch bamit nicht genug. Deutschland hat burch Untergeichnung bes Berfniller Bertrages bie Beranegabe ber Deutschen, bie in ibert Amtotaligfeit bie Greuel begingen, auf fich genommen und jest ertidet fich 3hre Regierung, bepor fie noch mit ber Frage befagt wird, auferftenbe, bas gegebene Beriprechen eingelofen, Bod bie verfchiebenften Golgen haben tonnte. Wenn unfere Berbfinbeten ichon im Geptember mit ber Beimichaffung ber Wefangenen begotinen, fo ift bies geicheben, weit bie frangofeidie Begierung glaubte, bem nicht miberfprechen in folien.

Rein auberer Benblabeur ist in seinen Gefühlen und Judereffen so bie berlegt worden war die Bewohner Andhensleiche beit milieden dem Schanderen, die in transitier Ret publien dem Zeilanmern über Seinehötz underfern, es aufordunen, west die zu die ersten beinbesten bewohnen werd wie wordelten dem den der dem Geführten von dem Werkaller Bertran festgesetzten Bewohne, nämlich wer der vondeltungen Ratifikation, b. b. dem Fervaller Bestranten dem Fervaller Bestrantes dem

Bentrigte Megterung verlangte die berzeitige Erfüllung einer Bertragtbeitignwaren. Kort irbedinal wein ihr Medinohmen zur leichterze Arstillerung der Friedembedrogungen insbenetest werden find, um die Leichterze der feinsetzerzeiten Bendlerung, ist est in Schleibeng oder in Schleiben zu nermindern, verführende fich Dentisch inne fieie peiellich bluter den Moortowie des Vertrages and gab ben Gerführt beinen beine Kenterung bestätigt die aber weit dente den Unselfe Mehreng den under Die deutsche Arsterung beweitigt fich aber weit domitz eine trengginnfliche Helterung beweitigte fich aber weiter domitz eine trengginnfliche Helterung eingunehmen, fie verzögerte planmäßig die And

tuhrung ber Wolftenfichenbassebengemen. weren fie fich des an figerichteten Erlachen entwo und der blidenden Boriebellen offen beikeine Ein mus Oberecht wader ein der Verfentung ber hie beiten Borieben und der Beiteren Borieben beiter beiter Borieben und der Beiteren Borieben und der Beiteren und der der Beiteren der beiter bei beiter bei bie finanzielle Kot nicht berachten wird Aber
beuter barch die finanzielle Vot nicht berachten wird Aber
beuter barch die finanzielle Vot nicht berachten wird Aber
beite unablätig gegen die Berbijnderen Toeirieben wird Aber
Bestennungen des Feitensvertrages, den es am Ende
eines ervermungstofen Ein, Sorr Profiteent, die Berücherung
meiner ausgezeichneten Sochachtung (ses.) Einmenzeu

Die arm Dentiche Spar-Prämienanleibe und die Stenerznbler.

Wer nicht gerade von dem törichten Mahne befangen ist, sein Geld in Haufe in tryendeiner Trwbe aufgesommeln, sondern wer seine Erharntise minordeiten dellen will, für den ist es teine nebensächtige strage, wie er ist zu dem dei uns seider micht dereinzelben Steuern istlieu mird. Die Indichter von Ariegnandehrlichen merden vielleicht auch bestrebt sein, fich dieber Papiere, mit möglicht geringem Berinft zu entschigen. Die auf weiteres fann nur Bertmögenszumache mit Arregeanleibefülden beschiebt nechen. Weitere Siemeroergünzigungen gewährt die alle Arregeanleihe unde. Doppen bestet die neue Spar-Prämienanleihe einige gang wesenliche Barrette, zunächt dem, daß die Halle des gezeichneien Betrages in Kriegeanleihepapieren zu decken ist, warn Stüde aller neun Kriegeanleihen gum vollen Kennmert von 100 W. Berwendung linden fannan.

Ebgeschen ann bei Gembrumöglichkeiten, bot die neue Spur-Pramienanliche auch binfichtich ber Steuerbeginfligung vieles von ber Kriegonnlicht vorwes. Befordung von der Vermögenszuwachslieuer, von ber Ginfommen- und ber Auptialertragesteuer. Geicht im Halle des Berfaufs der Spursprämienanlichenische biebt ber Ericht als zur Ungehl von 25 Stüden ben der Vermögenszuwacho-

Senfichtlich ber Erbichaltubestenarung erführt der Bester eine nichterbeutliche Beglirftigung. Beträge des in 20 Gehr Spar-Besinfenanteibe — gleichzillig, wie boch ihr ihrt lagwichen ger liegen ist — sind frei von jeder Erbichaltsbestenarung außerdem kinnen 10 Stücke für jeden Erben L. B. zum Zweit der Berlagung von hausganaffen) siel von Erbichaftebestenerung genacht werden, sofern sie auf dem kommen der betreffenden Personen der der Reiche-

Der besorgte Steuergabler wird aber die Frape aufwerken:
Ram der Stoat die Steuergabler wird aber die Frape aufwerken:
Ram der Stoat die Steuerbegünktigungen nicht voieber aufbeben?
Untwort: Rein, des kann er nicht er kann äber den mit seinen
Gläubigern geschlossenen Bertrag nicht bisweit. Die Steuerbegünstigungen diden einen wesentlichen Teit des psolegen ihm und
leinen Gläubigern abgeichlossenen Bertrages. Ferner unterliegen
auch die den Besigenn der Span-Prantiennnal peliede gefallerden
Geminne spätelch bewo Geminne im Betrage von insgelamt 50
Williamen Charts im Gewickspäher ineldes der Ginktomenkeuer
nach der Kapitalertragesteuer. Es sind ledigted 10 Brogent Gewinnsteuer zu zohlen. Die Gewinne fannen auch nicht dorch die
Bierinsgenazuwachsteuer desnergekeuert merden. Endlich bielben
Bennes und Jinsen vällig bewerfrei.

#### Ans Stadt, Kreis und Umgebung.

Der Streit in der demischen Judustrie von Mains, Biebrich, Wiesbaben und Umgebung, ber felt dem 18. Ofteber

douerte, ift am Freitag benn. Montag been bet merben, nachbem eine Einigung über bie ftrittigen Lubnfragen

\* Der Bentralverstand des Gemerdeberreins für Bealfau fümmte in feinte lepten Situng u. a. ber Errichtung einer Kranfenfasse (Buiduntaffe) für felbitändige Gundwerfer und Gemerdereibende beiderlei Weithledats au. Die nachte Generalbersammiang in Berbindung mit ber Beier des Tojahrigen Bestehend der Bereind wird im kommenden Frühlicht, sabeld die Berbindunffe es gestatten, ftatte finden Jeit und Der bestimmt der engere Berffand.

\* Broffentlichung ber Danbmertelommer Ru memerer Reit treren vielfoch Anfrogen aus Handwerterfreifen an une beenn, ob bie Carifpertrige auch bie Berbutt. nifie ber Banbmertolehrfinge umgeftalten tonnen, insbeious bere binfidetlich ber Lobnidge Beir nehmen barand Unfaft, barnuf biniumeifen, buf für bie Berhoteniffe ber Saubwerte. lefrlinge allein ber Leurvertrag und nicht ber Tarifvertrag mangebend ift. Der ledtere gut totu für Arbeiter und Angeftellte, wogu bie Rebrilinge nicht geboren. Dan Lehrverhillings beruht und wie vor nut ber Reichogeweibembnung. 124 ff. Der bier vorgeichriebene, auch inbattlich feligefeste Lehrvertrag regelt bas gange Lehrverbaltnie und funn burch euern Tarifvertrag nicht abgeunbert werbeit. Erft noch Beendigung ber Lehrarit fann fur ben fruberen Bebrling ber Baribertran in Ferage tommen, Gall Lebruerhiltmin ift eben eimas anberes als bas Arbelisverbiltule im abliden Ginne. Wahrend ber Arbeitgeber und ber Arbeitnehmer beferbig fanbigen tonnen, ift bies bem Lehrling und bem Behrheren verfant, wolf bie Lebrgeit an fich ausguhalten ift Arbeiter fann jeber einftellen, Lehrlinge im Sandwert aber nur berfenige, ber bie gefeniche Bejugnis gur Aufritung von Bebritugen befigt. Bechtlich fann alfo ber Leferbere nicht gegwungen werben, in Corifvertragen feftgefehre Lobne un ben Lehrling au jahlen, mohl aber entiprifit es im allgemeinen ber Bil-Hafeit, auch bem Lefrling eine angemtiffene Bergftrung im gewähren, weil die Berbatiniffe ber Gegenwart, inebefenbere die teurs Lebenshaltung, eben berüchtigt werben mullen. Streitigleiten gwiichen Lebrheren und Lebeling tonnen auch wecht burch bir "Cchiidjtungeausschiffe" erlebigt werben, gehoren vielmehr nach wie vor gur andidliefliden Bultandigteit ber Innungen und, wenn feine Junung beliebt, por bas Ges werbegericht begm. Amtegericht. Indem mir bies jur allgemeinen Aufflerung muteten, geben wir anbeim, im Gingelfalle fich coentl. on mie ju wenden.

Der Rheinwnfferffand ift nach furger Bebarrung erneut im Steigen begriffen. Seute zeigt ber biefige Begel eine Ballerbibe von 2.61 Meeter,

"Diebitabet Beine Mintaben eines Montaben mit Gelbeeilben ein Abeinbahnbef kaben fich mehrtre Adilier Küten angretabet
und wollten fie in Sade pelalit, mit nach haufe pekanen. Unterwegt
murben fie von einem Petigeibeauten betroffen, ber obnen ble zu
Unrecht erwordenen Raben obnehm. Es handelt lich hierbet um
über 11/4 Beutner, die bem Eigentläuer wieder zingebellt verben fanntet.
my Der Molfswirtschaftsangthuß der Nationalversampstamp

nohm ben Univer einer Aererboung orgen ben Bacher- unb Schieldthanbol on, bem burch be ondere 20 u.c. orgerendte nerben foll. Ger den Brafet eines Gerichts fall minbetens ein Buchergericht zur ichnelben aburteilung für Bucher-

und Spieberfelle erenftie werden. Itrafpsjutzigerbeiter Schiffer bergune, das baburch, das man den Wacherern und Schiebern (doorf zu Inde gehe, zweitellen Were und Kebensmittel first warden. Im ertifigen nabe wie Ceroffenklichung der Namen der wegen Wacher und Englehrei Beructeilen. Der Richter bestie in Ausficht, daß er fich bertreppen mit den Dobligministern der einzelnen Könder in Berkindung ingen werbe.

Ein Glüdsfpiel ofine Berinfte. Bur fcen, ber in Soffmung auf einen Gludegewinn ber Lotterien ergendwelcher Mer teilumehmen pflegt, bietet fich jest eine Welegenbeit, mit geringerenr Ginfan white jedes Mifito bei größten Ausfichten ein Mid gu verinden. Die Deuifde Spar- und Brambenanleine, bir vom 10. November bie 3. Degember gur Beichnung aufliegt, embalt folgenbe Geminnmöglichfeiten. Rebes ber 5 Mill. Stude (im je 1000 Mart) nimmt bis gu feiner Tilgung alljührlich an zwei großen Gewinnvertobengen teil. Bei jeber Geminnvertofung werben 2000 Geminne in Gefounthobe von 25 Millionen Mart ausgelest, bornnter 5 Frandtgeminne gu fe 1 Million, 5 Geminne gu fe 500 000 Mart ujw Es werden also im gangen bis gur volligen Tilgung 400 000 Gewinne ausgeloft. Ferner erhalt jebes gweite gefilgte Spar- und Bramfenfuhr einen Sonbergewinn (Bonus), ber mit ben Jahren von 1000 Mart bis auf 4000 Mart manft. Endlich erbilt jebes Stud bis gur Tilgung jabrlich 50 Mart Zineguichlag, ber gujammen mir bem Einfah ausbezahlt wird

Durch die Teilnahme jedes Stiedes an allen Biehungen bis gur Tilgung, fowie berch bie Susbergewinne bei ber Rifgungeanstojung ift fur 2900000 Stude, alie 58%, oller Peichner, eine Gewinnmöglichkeit gegeben, womit die Angüchten oller Lotterien und Gindojpiele weit übertroffen find.

Je Wiesbaden. Die Strafbammer verwrieilse den Mourermeiher Sritt Schm aus Dochtede, der verichiedene Mekannts unter Worlgusgebeng felbier Tatiochen nur Beitrige von (200, 900 und 1110) Markgepreilt haute, wegen Betrugs in des Jällen zu eisem Jahr diet Monaten Juckschaus und einer Geldfreife von 400 Mark.

Schieftein. Bie wir der Schieft, fitg eninchmen, wellte um Wentog die Unterindungsbemmitien im Belich der Beigenderbeite un dem Seie des Explosionsunglade, Rad Unterindung der Leiche wurde diete zur Gereitzung freigeseben. Jegend weiche ückere Anhanspunfte über die die Unterindung nicht ergeben Die Sachverschaben von die Unterindung nicht ergeben. Die Sachverschaben erflätten aber mit Bestimmtheit, des die Explosion durch einen frartwirfenden Explosioforper herbeigesichet worden ist.

Ilnfer medberichterftatter reitt hierzu nech folgendes mit: Ob eine Selbstemgundung ober eine Fahruffigleit irgend welcher Art in Fruge tommt, bafür haben fich Anbaltepunfte bieber nicht ergeben. Die Benchtigung ber Leiche führte zu bem Ergebnis, daß ber Mann barch bie Einwirtung ber Stichflämme auf ber Stelle gerblet worden ift. Die Borderfeite der Leiche ift vollitändig verfohlt, außerbem wurde ein Schabelbruch festgestellt.

h. Rieppenhelm. Der toger ont Conutag im Reftaurent "Gartenfeld" unter bem Boriff bes Gemeinbevertreters 2 und in unn (Frauenftein) eine Roufereng ber igb. Gemeinbevertreter des 1. Wohlbegirts waren verireten. Es wurde Siedung genommen, zu den am 14. Dezember Stattfindenden Kreintogewahlen und die Auffreitung ber Ranbibaten im 1. Wahlbegirt vollzogen. Rach beit einleitenden Referar bes Geren guthmann, ber auf die Bebeurung der Bahl hinwies und dem Kompromiß bas Bloct redete, fand eins lebhalte Musspreche figit. Es beteitigten fich die Herren Biger. Fieret, Eroft, Schrifter und Habigmann. Die Abstimmung ergab einfimmung, mit der Areisbanernschaft ein Romprechts einzugeben und zwer in der Rieise, das 2 Sozialdemotraten und 2 Annhuftbe ous der Bauernschaft eis Knehlbaten in Frage fontmen. Die Areisbamenichelt bes Brahlbegards topte par leiben Beit in Mospen-bein. Die Bauernichaft wurde von dem Beichlich benachrichtigt und er erschien unter der flührung von Christ Kluppenbeim eine Aberdnung im "Guttenjeld", die job mit dem Kompronis einsertianden erflärie. Mit der Einreldung der Alfte wurdes die hetrun Singer (S36.) und Christ (Bauern (halt) beide in Alsoponheim beauffragt. Lan foglalbemeltratifger Seite murben Graf Mebens bach und Elman Annbech in Berichtag geboacht und gewöhlt. Die Bauernicheft bestimmt ihre Bertrater nach. Durch biefen Bominft tonn der Litte als gewählt gelten, eine Wahl, Die die mubbe berechtigten Origeinmobner gu tarigen gatten, finber beninach nicht ftart. Ben Höhlichmann wurde gewünscht, boh auch im Bahlbegirt. I ein Kompromif guftande tommen muge, unter Zugrundelegung ber abgegebenen Stimmen bei den bereits gefütigten Gemeindemablen.

Blains. Ein iehr umsangerider Leberdiebstaht im Wärte von vielen Kohniausenden Waart murde in einer der leiten Käckte in hiesiger Stadt ausgesührt. Und dem Lager der Firma Eichdaum u. Co. murde ein großer Bosten Bogtalische durch Eindrecher gestadten. Die Springern sweiten mit den Deretlichkeiten mahl vertraut gewesen zu jein. Für ihre Annitietung hat die bestadtene Firma eine Beschnung von 2000 Mart nurgesetzt.

Was

Deutsche Spar-Pramienantelbe

Sedes Jahr 2018, 50. – Sparglusen für ein Stüd von 1900 Wart.

Jedes Jahr 25 000 Bounsgewinne von 1000 Mart bis 4000 Mart.

Jedes Jahr 5000 Gewinne gleich 50000000 Mart.

Beidmungen bei allen Bantgefchaften, Banten, Spartaffen u. Genoffenichaften

Die L

Original-Ramai (21. Fortishung.) Du die Loge vier L von den jungen Herren

part ben jungen Herren
teberen. Auch Dr. Fren
Loge. Am meisten met:
Theo beobachtete Bi
fammen feh; er marris
Angwilchen war aus
Bort harte fein Bilmurt
und war migneff von ber
On mar etn flaver.

Es war ein flarer, Jean Stange hielt grobes General-Scheuer von Scheuerfrauen Ichen Beim und Jean S de ablieben. In Frau Claubiner fie festige tief auf. Sie

boh fie bie erfte firon i
Zion einem Lag zun
fie lieb und wahm danf
nder würde fie fich zu ih
war. Die das Leben ihre
Eritm war ihr leben Preis halten wollt
fie im damle der erften
verzugt war die fichze fich auch einer Unsteren
dann die Angeichnungen

best immer mieber bin Jeach Tisch, als Jer gefegt hatte, ging Belai gieg ben Berg hivaul. Sie irog ein hübis Leberlürfet und eine für Ihre Mangen röber Mogen leuchteten. Wie aufgabeln mögen vor I

he nafinders.

Eben auf der Soder berüber ein lautes, dur den Einenerfrauen dem Gin Diebdien von i Hente worten alle Jate fanden aften.

Un einem dieler i

Gestäte.

Brita locker zu ih.

Bell ich bellen fen
Die alte Fran leit.
I wa, wir fönnen
mir ig und lettig. An
Britan sab verlang.

Beh — das ist socialist geschieden vermundense Wöre geschieden beh, worde
Gerbrief. Weine Pha

freu Stange lach
Na, baun kommen
fei Echtenes zu feben,
feil zonr, niemanb fre
Frau nicht. Aber für
Ach, mas die Sch
und kniehen, Frau Se
und hine ihr, daß ich fe

Umtliche der Stad

Bett, die Anegal Die Einsgabe der Jeritop, den 28. de. I Raffinsjes. Entsfergerierage un Sintellerungslichet ber

Cinfellerungsichein bei Rariolfete find, haben An hand der dien berechtigt Kartoffeln e nen zur Mazeige gebri kindiheim a. M.

Jusei Rinder der Inhren millen in Pi Pflegreitern, die werden gebeten, lach i Hodisteim a. M.

Radhem bie Rei, ferem Kverje allgemet befiltemt worden ilt, nidmeter-Berjammine 1235 Bha, zwedu Bor ein.

Ome.ndemadrechts Die Wahl findet Die Jodheim a. M. Hocheim a. M.

Betrifft:
Mm 1. Deyember
eite erfrecht isch
gen, Kannachen und i Die Kanshallum
lich am Tage der Zie
eine mit den Berhalt um den Zählern die
Un wird beinde ber Kingrisepflicht ebting unrichtiger Win
mit Geldstrafe die N.
hachbeim a. M.

Das ber Gema Morineda, ben IK. bieffgen 5 Wegoern berecktigten enfallen Brissen erholten i Kieffülgeten find bei Wecke abgetremet. Dachbeim a. M.

Die Weißen i werfen am Jesting im Rankaufe verfür Hochkeim n. We bern fcharf ürden. Ju en Wucher geficht, bog Lönder in

en, ber in embrocidier nbeit, mit Musfichten ar- und Dezember glichfeiten. mt bis gu ertofungen eminue in Bernnter me gu je t più Juc reener er-ille einen 000 Mari

Stud pla anformmen Sirhungen ie bei ber olio DS % memit die coffen find.

ourermeifict fer Dorlpus n Johr diel eninchmen. im Bellein Berbigung ubur die g nicht er-Bestimmt-Explosiv-

folgenbes thradificatest. r fich Plus igung ber burd bie det worden hlt, auger-

Refinirent es Dutbe nbevertreter utlithe Drie Rad bein Bebeutung ie, fand eins rren Biper, mung ergab einzugeben Bandwirte umen. Die in Stoppen enadrideigt enheim eine mih einver-bie Hetren penheim be-a h -Mebennd gewählt. biefen Boie bie muhle Wahlbesirt runbelegung

Gemeinbe im Werte hten Rachte ia Cichbaum nbrewer gen mohi perbeftoblene

Die Aboptivtochter.

Driginal-Roman son S. Courthe. Rabler. (21 Bortiegung.)

Du Die Loge oter Plate bette, murben bie freien Plate viel non den sunge der pingte gatie, wurden die steine Plage vernon den sungen Herren benuht, die im Steinbeschischen Jause vertehrten. Auch Dr. Frensen und seine Frau kamen zuweisen in die Loge. Um meisten murde für aber non Theo und Herbert besucht. Theo beudschiebte Britis und Herbert ichart, wenn er sie beisammen ind; er wartete noch immer auf Ruche. Durmilichen mar auch der Herbit vergangen. Der herrliche Parf hatte sein Winterfield ungezogen; Beitza durchstreifte ihn oft

und mur entjadt von ber meigen Bracht, En mar ein flater, beller Dezembertag.

Beau Stange bieit mieber einmal oben in Billa Clanbine großes General-Scheuerfest. Sie jog mit einer gangen Gruppe pon Scheuerfrauen icon am fruben Morgen binauf Britte und Frun Steinbrecht franden am Fenfter und faben

fie abgleben

Die Frau Claubinens Augen log ein wehmutiger Glong, und fie feutze tief auf. Sie batte Britto noch immer nicht offenbart, bas fie die erfte Frau ihren Baters war.
Ton einem Log zum andern versichod fie es. Begt hatte Britto fie lieb und nuchm dantbor ihre Güte und Liebe entgegen. Wie

aber muche sie fich zu ihr stellen, wenn sie ersuhr, doch sie die Frou war, die das Leben ihres gestebten Baters gerfest hatte? Britten war ihr lebr lest ans dere gewachsen, daß sie sie um jeden Breis halten wollte. Bürde sie dielben, wenn sie harre, daß he im Daufe ber erften Brau ihres Baters war? Co anglitich und nergagt war die fichte Brau Claubine geworden. Und tropbem lie fich nach einer Aussprache febrite, weit lie boffte, daß Britta ihr bann die Aufzeichnungen ihres Baters geben würde, ichob fie diese

boch immer mieber binaus.
Rech Tijd, als Frau Claubine fich wie gewühnlich gur Rube gefegt batte, ging Britis in den verschneiten Part binaus. Sie trieg ben Borg binauf, auf bem Billa Claubine tog.

Sie irug ein bubiches, fußfretes Aleib mit turger Sade, felte Leberfliefet und eine fieibsame Bilge aus weißem Benitoff. Ihre Wangen röbeten fich in der frijden, flaren Bufe und die Rugen sendieten. Wie icon mar dem die Wett! Sie blite faut aufjubein mögen vor Dufeinsmonne, Claftich und mubelos tieg

the autmares. Doen auf ber Sobe angetommen, borte fie von Billa Cfenbine berüber ein lautes, bumpfes Riopfen. Da mar Frau Stange mit

ben Echenerfrauen beim Austopfen ber Möbel. Ein Wieden vor lich binfummend, ging fie zur Silla binfiber. Symie woren alle Ialousien bochgezogen, und mehrere Reuster fenmben offen.

Un einem biefer Fenfter ericien Fran Stanges freundliches

Britts lante gu the binauf. Sell ich belfen fommen, ffrau Stange? Die alte frem ichtmiette ben Ropf.

mo, mir tonnen feine Sidle gebrachen, in zwei Stunden find mir fig und fertig, Rindeben,

Britta fab verlangend barch bas oftene Fenfter.
Alch — bas ift foode. Ich batte gern einigel meine Rafe in bies vermanishene Marchenfoldschen vestendt. Abenn die Batossen gefalloffen find, inocht die Billa immer einen so geheinnissollen Erbruck. Meine Phantafle dat dier schon allerhand Motria ge-

frau Stange ladite. 9to, bann tommen Gie nur berein, Rinbden. Gier ift mancher-tei Schines ju feben. Do fie mal bier find, pafit es ja icon. Ich foll moor niemand Frembes bereiniaffen, bos will die gnabige Frun nicht. Aber fur Gie gilt bas gewiß nicht.

Mich, mas bie Scheuerfranen feben burfen, barf ich mir gewiß auch unfeben, Frau Stampe. Ich vertrete es bei ber gnabigen Frau und fene ibr, baf ich Sie barum gebeten babe

Bur ju - nie ju - wunn tommen Sie nur herein. Nun lieh fich Britta durch den Haus führen. Ein reigenbes Rest war das für ein junges, glüdlichen Ehepaar. Alle diese Rause maren vollständig mildiert und mit viet Kunfelmn und gutem Gefdmad eingerichtet.

Bie fcabe, bag biefen emgidenbe wan lerr freit! Benn ich Frau Steinbrecht mare, wurde ich im Commer bier oben refibieren, meinte Britto.

From Stunge machte ein gebeimnisvalles Geficht

Dus hat einen haten Front in Artena. Der ober han undere anäbige Frau mit ihrem Manne genohnt, als fie noch jung und albeiteb trar. Bus towalt fie nie in he bedeund; wenn und mist da auf bieler lännte hier alles dan Heben und Mohre verfresten werben. Früher pleg die gnäbige Frau noch ob tend zu einmal berauf – jedesmot, wenn eins von den vielen Bildern anfam, die droben im Atelier bangen.

Britte ftugte. 3m Mtglier? Gibt en benn bier ein Areller?

Und mas für ein fehnes, Kindl
Durf ich des sehn?
Gewiß boch, Aber erst mulfen mir dier unten fertig sein, dann geben mir hinnuf. Bo, und was ich jagen wollte — wenn bein geben mir hinnuf. Bo, und was ich jagen welte micht, bag Sie hier maren.

Britia brudte bie Sand une Derg.

und finn es wicht ertroden, an die Tage ihres Billds erinnert gu werben. Ih ihr Gone icon lange tet?

Se, Kindehen — dan ist eine sanderbare Sache, sagte Frau Siange leife. Als ich vor zwanzig Jahren ins Haus tam, bied en, die gnadige Frau sei von ihren Manne geschieden. Ich sog er Ihnen bleit, damit Sie nicht danne reden. Denn da ist deute nach eine Bande, die fich nicht geschlossen, den da zu wederliche Wassen unseren nach frau fen gange marcherliche Wassen unseren Bei vor band ficher demit zusammen. Doch nun kommen Sie weiter, fraulein Reine. Deine gange marcherliche Lugen. Ihr war so sonder nummer erregt und beite graße, glänzende Lugen. Ihr war so sonderhor dumpte, gla böre fie iroend eine Gle-

Mugen. Ihr war fo fonderbor jumite, ale bore fie irgend eine Be-

ichubte, die fie irgending gesesen hatte. Als unten alles besichtigt war, ftieg Britta mit Frau Stange noch eine Areppe hinauf jum Afreler. Wer bat bem in Diefem Ateller gemalt, Grau Stange? fragte

Das weiß ich nicht, Fraulein Brittn. Sebenfalls hangen eine Menge Bilber ba bein, die Frau Steinbrecht mohl gefruft hat. Brittn konnte ihre Ungedulb kunn bemeistern und flog bie

Treppe hinguf. Ro, nu - nur langiant, Kinden: fo ichnell tann ich nicht mirfommen, lagte Frau Stange lachend und framie in ihrem Schlöffeltorb. Sie fand ben Schlöffel zum Atelier nicht gleich. Als Inditer eines Malets Intereffierte Bring naturgemiß ichon an fich clles, was mit Bilbern gufammenhing.

Das auch Grau Steinbrecht großes Interelle für Die Materet Das auch frau Seinbrecht großes Interest für die Atderert batte, mußte Britin. Als sie ihr eines Tages die freine italienische Landschaft ihres Baters gruigt batte, da schien sie lich gar nicht wieder bavon trensen zu können. Sie beit Britin sogar, daß diese das Bische inige Tage in ihrem Jimmer hängen ließ. Und da Beitra werter, daß es ihr sehr zu gefallen ichten, batte, sie Frau Seinbrecht angeboten, das Bisd an diesem Plage zu lassen, keinnge sie ihre keinma im Steinbrechtschen Kause batte. Ihre herrin war ertreut barauf einangangen. Darge mußte Britig beit den mot erfreur barauf eingegangen. Daran mußte Britta jest ben-

Der richtige Schliffel mar nun gefunden und brehte fich im Schoft. Die Ille flog auf und eine Falle von Bicht fintete ber Eintrerenben anigegen.

Salb geblenber mußte fich Britte erft an biefe Lichtfille gewöhnen. Und bonn fab fie fich anbachtepoll um, gerabe wie in einer Rirdyt.

Es mar ein munderbar frimmungsvoller Raum, mit echien, herriichen Teppichen und toitbaren Brotufftoffen betoriers Britig manbte fich mit ichonbeiteburftigen Mugen ringeum, Die

Seunicerineter ermaere in the Gran Liange betraffiere fie

Richt mabe, ichbu ifte beer phen?

Being nidte Und man manbie fie fich num der Geite Dee Mreilers, mo eine gange Wand mit Bilbern bebedt mar. Mis murbe ihr Rorper von einem Schlog burdgudt, fo ftraffie fich pilbgilch ibre Weftnit. Shee Mugen irrien foffungelos von einem Bilb gunt an bern. Bebe Spur von Furbe mich aus ihrem Geficht - und mir eine Nachtwandlerin, mit ausgestreckten händen, ibm fie näber berun — ging von einem Bild zum andern, wie von unsichtbarer Wacht getrieben — und sant dann plötzich mier dem tehten der Bilder in die Kniz, in haltloses Schluchzen ausdrechend.

Rich, alle diese Bilder waren ihr besannt und vertraut, eins nach dem gemen dem endern dem generalen bertraut, dem

nach bem andern hatte sie entsteben seben, eine ums andern bette ber Bater, ungufrieden mit sich und seinem Werte, sortichaften soften jum Runftlächen unt sich und seinem Werte, sortichaften soften jum Runftlächen Es meren seine Bilber, die bier bingen, sobes trup den eigenartig verschnärsetten Romensaug des Baters, in dem der den den die eine Bilber, die bier bingen, in bem bas i) und Bein eine gesammenfloßen.

Mit tranenden Augen fab Britta empor. Alle biefe Bilber gruften wie gute, alte Freunde. Bebes batte feine fleine Geichiebte, vor jedem fob fie in der Erinnerung ben geliebten Bater freben, mit muden, umifprien Augen und einem, uch, fo bitteren Sachein.

Sie tonnie momentan nicht flar benten, fab nur, bis ins Innerite getroffen, biele lieben Freunde an und nidte ihnen au. Brau Stange fob jest erichteden ju bem Jungen Mabden

binicher Berin Gott, Lindeben - man ift Ihnen denn? fragte fie

Britts ichrot empor. Und da flog wie ein Mig ein Gedante burch ibre Serle. Es war, als habe biefer Blip eine Wolfenwand serriffen, als liege nun im grellen Bicht vor ihr, was hinter biefen Welfen verborgen gewelen.

Spier binften bes Rifters Bilber, von benen er annahm, lie felen alle nach Umerifu verlauft worden - und Grau Strinbrecht halte in größes Joterelle für alles gezeigt, was mit dem Bater zusammenhing! Jener Abend stieg in Brittas Erinnerung auf — jener erste
nbend, den sie im Sielndrechtichen Jaufe zugedrauft. Frau Gerinbrecht, den sie im Sielndrechtichen Jaufe zugedrauft, ihre Begler,
den Anmen, zu hören, mit dem der Later die geliebte Frau it stinen Aufzeignungen anredete. Beiändend stürzte das alles über
fie berein, nur eins erfahlt sie instinktiv — daß es dier vielleicht
ein Gedermie zu hitzu auch welches nicht das ihre war ein Gebrimnte ju huten gab, welches nicht bas ihre mar.

Sid milbfant faffend, erhob fie fich und fagte ftodenb; Uchten Ste nicht auf meln ibrichtes Gebaren, liebe Frau Stange - en ift nur - ich - ja ich liebe Bilber fo febr - und biefe wilber erinnern mich an meine Seimat.

Frau Stange ichurelte pormurfevoll ben Ropf.

Sind ich mich erichtoden, Rindern, ich bente mabrhafrig, es ist Ihmen mas ichredlichen gescheben, als Sie fo zusammenfielen. Sind benn die Bilber mirtlich so ichun? Ich verstebe mich da nicht

Britte gitterie von unterbrückter Erregung am gangen Rörper. Immer wieder ileh fie die Aliefe fiber die Bilder und durch den gangen Raum schweifen. Iled du sob fie dinter einem Diman einen fostbaren Brataffest hangen, der auf geldenem Erunde ein eigen-artig schones Ruster zeigte.

... Sie ftarrie biefen Borbang an, und pläglich ftanben in leuch-tenber Schrift Bierte aus ihres Baters Aufzeichnungen vor ihrem gelftigen Muget

Sch sehe Dich im Geiste, meine Dina, wie Du in meinem Artelier auf dem Diwan sahest und mich mit Deinen schwarzen Riegen hingebungsvoll andlickest. Dein weisen, schönen Gescht und Dein dunkten Har hoben fich so wunderbar ab von dem Goth-

grund des Brotars hinter Dir.

Britis besitte die Honde lest aus Hers, daß fie nicht laur-hinnussarie. Sie frand und frarrie den Brotarvordung an — fie mußte nicht, ob sie fior bei Sinnen war ober nicht.

(Wortfellung folgt.)

#### Umtlice Bekanntmachungen der Stadt Socheim am Main.

Betr. die kiusgabe der Kartoffeln auf Kartoffelkarten. Die Musgade der Kartoffeln auf Kartoffelkarten erfolgt am Jrekton, den 28. ds. Mis., vorm, 8—12 Ubr., im Keller des neuen

feliverioreer und die Fomilien, welche ihre Rertoffeln auf Einfellerungolebein bezogen hoben, iemie alle, welche im Befige van Kartoffeln find, baben fein Unrecht auf Rartoffelterten. In Sand ber bier purhandenen Einen wird feftgestellt, wer un-

nen zur Unzeige gebracht. Kinchheim a. M., ben 25. Monember 1919.

Befanntmagang. Imei Rinder ber Familie Rarl Stoft im Alter von 8 und 6 Jahren muffen in Pflege untergebra bit werben. Biflegeeltern, bie bereit find, die Rinder in Bflege gu nehmen, merben gebeten, fich folort zu melben.

hocheim a. Ik., ben 25. Rovember 1919. Der Magiltrat. Mrgbather.

Einlidung. Machbem bie Reumahl non zwei Aceledagaabgeordneten in un-ferem Areife allgemein auf Sanniag, ben 14. Dezember lib. 36., bestimmt worden ist, labe ich die dierern Mitglieber der Stadioernebneten Berfammium auf ben venrunten Tag, nachmittags um 1256 Uhr, amed's Bornahme ber Babi in ben Rathausfaat ergebenft

Babibar gun Areistogeabgrordieten ift febe im Befige des Gemeindemabirechts befindliche bier mohnhafte Person. Die Babi findet nach ben biebreigen Beftimmungen (abfolute

Majoritat) ftait. Bacheim a. M., ben 24. Rovember 1919. Der Bürgermeifter. Mrgbüder.

Betrifft: Blebilhtung am 1. Dezember 1919. Mm 1. Dezember ba. In. finbet eine Biebgoblung fiatt. Sie erftrech fich auf Pferde, Rinboieb, Schale, Schweine, 3fe-

gen, Kaninchen und federoleh. Die haushaltungsvorfidnde werben aufgeforbert, wenn mog fich am Tage ber Zablung felbft anmejend ju fein, anbernfalls muß eine mit ben Berbilimiffen betraute Berfon gur Berfügung fieben, um ben Bablern bie erforderlichen Ungaben gu machen.

En mird bejenbere barauf hingemiefen, baft bie Richterfüllung ber Ungelgeptlicht ebenfo mie bie fahrluffige ober miffentliche Erftats tung unrichtiger Angaben mit Gefängnis bis gu 6 Monaten, aber mit Gelbstrafe bis zu 10 000 Mart bestraft mirb.

Hodheim a. Mr., den 23. November 1919. Der Mogistrat. Argbacher.

Betrift Stelfchausgabe. Das ber Gemeinde vom Kreife überwichene Meisch wird am Mistwoch, ben 26. de. Mes, vormittags von 8-12 libr bei den Diefthen 5 Mehgern ausgegeben. Auf den Roof der Bertorgungsberechtigten entfallen 100 Gramm, Rinber bie Salfte. Gingeinftebenbe Berfonen erholten 125 Gramm Das Pfund lottet 3.20 Mt. Die Meifichtarten find vorgulegen und werben bie Abichmitte von biefer Boche abgetrennt.

Sochheim n. M., ben 23. Movember 1919. Der Magiftent. Argbacher.

Befenntmachung. Beir, Weldenverfleigerung. Die Welden im Diffrit Wertigen, Schwolau und Rusban eterben am Freitag; ben 28. Navember b. Is., vormittags 11 Ubr tm Rathaufe verfteigert. Anthonic berfedgett. Anchleim a. M., beit 22. Naveinder 1919, Der Magiftrat. Argbacher.

#### Anzeigen-Teil.

Befannimachung.
tungabe der Kartoffeln auf Kactoffelfarten.
e der Kartoffeln auf Kactoffelfarten.
e der Kartoffeln auf Kactoffelfarten.
er und die Fomilien, welche ihre Kärtoffeln auf in bezogen haben, jewie alle, welche im Besihe van dien und Karten bezieht und werden sollen mit kingebeit aus Kart zu Forthams Vernicht und Kasten zu Forthams Vernichten und Kasten der Kartoffeln auf in bezogen haben, jewie alle, welche im Besihe van dien und Karten bezieht und werden solche Personen und der Kanten bezieht und werden solchen und karten bezieht und werden solchen und karten bezieht und werden solchen und karten bezieht und werden solchen und haben ihre Bestand und karten bezieht und werden solchen und haben ihren ihre Bestand und karten bezieht und werden solchen und haben ihren ihre Edwirklichen Ungebere müßen im verschollenem Umfahren ihr 1 fün, je Los und Kiaffen in verschollenem Umfahren ihr 1 fün, je Los und Kiaffen in verschollenem Umfahren ihre Kunten ihr 1 fün, je Los und Kiaffen in verschollenem Umfahren ihr 1 fün, je Los und Kiaffen ihren ihre fich ben allgemeinen und besonderen Bedingungen unterwirtt. Er-offnung der Gebote findet am 4. Dezember parmitiags 10 Uhr im Gefchaftogimmer ber Oberforfterel ftatt.

Befanntmadjung.

Rach tirtffel 3 bes Gefebes vem 15, 10, 10 (Br'enfamen). And tieffel 3 des Gelebes vom 13, 10, 19 (Gregfamm).

S. 163) zur Ergämpung der Gelebe, betreffend die verschiftige Regelung des Stanfsbausbalts für das Rechnungshabe 1919, vom 1. April insb-4 Juni 1919 (Geregfamm). S. 60 und 89) tellt zu den gemäh § 3 des vorernähnlen Gelebes vom 1. April 1919 zu erberbenden Juichlägen zur Gegänzungssleuer vom 1. Oftober 1919 bis 31. März 1920 ein Luiffchag von 100 Prezent.

Die Struernilleitigen merden biernom mit dem Remerten in

Die Steuerpflichtigen werben hiervon mir bem Bemerten in ftenninis gefest, bag die Erhebung bes Aufichlage gleichteltig mit ber Erhebung ber veranlagten Einfommen- und Ergangungsfteuer-verrage erfolgen wird.

Biesbaben, ben 18. Rovember 1919.

Das Stantsfteuerumt.

Montan, ben 1. Dezember be, We., worm, 11 Uhr, laffen Die Weben Treber bas Grunditud "im Galnenberg" 10,53 21r, im Dr. Doeffeler. Beibergarten öffentlich veritrigern.

Die 3mangs-Janung ber Frijeure Biesbaben-Land, Dibeingau- und Ellmiertaunusferis bat ab 1. Dezember

folgendes fengeleht : Rofferen 30 Dia., außer bem Saufe 40 Dig. Sgarfcneiben 60 bis 80 Pfa. Saarichneiben für Rinder 50 bis 60 Dia.

Labenichluft an Wochentagen pragio 8 Uhr, an Sounund Beiertagen um 12 Uhr vorm. 2m 2. Feiertag bleibt

Die Frifeure von Sochheim bringen Obiges gur gefi. Renntnie,

mann fing

und Plattofchen ni be kaufen Rit. Erp. bes nocht. Sindennseigere, nochbeim a. Di.

Baffonal, alle Arten, pepet Barundeng ju haufen gefund! Angehole unter 3. 28. 14643 an Rallauffebre Angelgerickfebrich erh.

RESERVED TO THE STATE OF THE ST Hochheim a. M., Gasthaus zur Krone. Sonntag, 30. November abends 6 Uhr Rheinischer Künstier-Gastspielabend. Zusummenspielersler Wiesbadener Künstler Direktion: Openslinger C. Cristiansen. Lieder, Humor, Gesänge, SchelmenHedehen, Tanzduette aus mod. Operetten, heitere Vorträge in Nassauer Mundort AL Tell Das Dorigretel. Waldmeister obstatts are cons Elsa von Schleinitz . . Frt. Trea Peri Preise der Plätze: Sperrsitz 3.50 M., 1, Platz 2.60 M. 9. Plate 2 - M., 3 Plate 1 25 M. Vorverkauf; Zur Krone und Kolonialwaren-Heschäft Eberharett, Weiherstrade, Nachmittags %3 Uhr. Weihnachtsvorstellung für die Kinder; I/A Nixlein's Christgeschenk. Reizendes Märchempiel mit Gesang. Per onero Der Wasserfürst Kühleborn Klass, beider Sohn Fischer Jamen "Hise, beider Pflegetochter Martina, seine Frau Preise dur Platze: Sporrsitz 2.- M., 1, Platz 1.50 M., 2. Platz 1 .- M . 3. Platz 0.60 ML But al man and a series 

Der vereurlichen Ginwohnerichaft Godibeims jur geft. Renntnie, baft ich ab beute ein

Wasch u. Bügelgeschäft für Herren-Stärkwäfche

eröffnet babe.

Dreisliffe: jeder andere Aragen . . . . 55 " 1 Baar Manichetten und Borhemb a 65 .. 1 Semb . . . . . . . . . . 1.20 2Rt. - Prompte reelle Bedienung ift gugefichert. -

R. Offfiadt, Guffavsburg b. Mainz.

Unnahmeffelle in Bochheim bei: Schlereth, Altenauer Strafe 15. 

### Zeichnet die mündelsichere Spar-Prämienanleihe!

die im Betrage von 5 Milliarden Mark aufgelegt wird.

Die Spar-Prämienanleihe siellt eine glückliche Verbindung von Anleihe und Cotterie dar. Die Rückzahlung des vollen Kapitals und der Jinjen ist garantiert neben den jährlich auszuzahlenden Gewinnen.

### Es gibt also keine Nieten!

Ueberdies bietet die Spar-Bramienanleihe den Jeichnern Gelegenheit, Kriegsanleihe zur Salfie jum Nennwert (alfo 100 Prozent) in Jahlung zu geben.

## Deutsche Spar-Arimiemientelle 1919

1. Jiehung: 1. März 1920.

	The same			2	9.77	Austofung
	Gewinne	34	Mark	1 000 000	Mark	5 000 000
5	39	11	11	500 000	11	2 500 000
5 5 5	11	111	11	300 000	- 11	1 500 000
5	19	11	-11	200 000	11	- 1 000 000
10	100.3	11	11	150 000	19	1 500 000
20	- 11	-11	11	100 000	11	2 000 000
50	- 11	16	289	50 000	100	2 500 000
100 200	-11	11		25 000	11	2 500 000
300	11	11	11	10 000	115	2 000 000
400	*	111	*	5 000 3 000	19	1 200 000
- 460		-	. 10	2 000		800 000
1 000				1 000		1 000 000

Welter findet jährlich einmal eine Auslosung zwecks Rückzahlung statt. Die in dieser Eilgungsziehung gezogenen Nummern erhalten den Nennwert von 1000 Mark und die aufgelaufenen Jinsen von 5 Prozent für jedes abgelaufene Jahr, außerdem aber noch jede zweite Nummer

eine Gonderprämie (Bonus) von 1000 bis 4000 Mt. preis der Spar. pramienanteibe:

Jedes Stück kosset 1000 Mark

Sahlungsweise: Sur jedes Studt von 1000 Mark sind zu zahlen 500 Mark in Kriegsanleihe und 500 Mark in bar und zwar sofort bei der Bestellung 100 Mark in bar, die restlichen 400 Mark und die 500 Mark Kriegsanleihe dis 29. Dezember 1919. Die Barzahlung von 500 Mark für jedes Studt kann auch sofort voll geleistet werden.

Wer feine Kriegsanleihe hat, kann sich folche durch mich zum jeweiligen Börsenkurse, zur Zeit etwa 80 Proz. beforgen laffen.

Bestellungen muffen spätestens bis 3. Dezember 1919 in meinen fanden fein. Spätere Auftrage konnen nicht berüdsichtigt werden.

Gustav Pfordte, Essen a. Ruhr

Reichsbant. Girofonto

Posischedionto: Coin a. Rhein 14038.



Bejugiptels: Beingerlohn, be

N# 140

Mr. 688. Armee Francolls bu

br. 1547/2.

1. Enn 1. Dezemb französische und belgisch 2. Bom seiben Zu im Landfreite aus- of Gebenswittesfarten ver malen Nation bes Lan 3. Die infolge ihr werden einer vesander

Minimiprateur mill

Mr. 689. Mm 30, b. Wie, namnten Orien des L

gehalten, zu beren Be Hochheim, Gelth Frauenfieln, Georgen Erbenbeim, Gelt Fibrebeim, Gelt Fibrebeim, Gelt Melthach, Wiefer,

Belinu, Gaithe heim, Diebenbergen, Bisserick, aus Moppenheim,

Newcob, Galthar Redenbach, Buildady Sonnenberg, Golfbar Rambach, Ben Wiesbaben, ben

90r. 000.

2. Jiehung:

1 Juli 1920.

betreffenb bie Cebri

Binf Grund ber gefeges wom 14. Doll vertering com 24.

Burberteiten fem 24. Buftburteiten find an fone au entreduen un

a) wenn bick begert b) menn bic bewert

e) wenn biel-Anafidi i d) für die D 2. Här die Bern einefelte aller Feldhallen, iS a) menn diel nicht Den

1, mount biels
belant m
belant belant m

is) menn bei ma 20 Di 4. Hile Die Biere Ebeulervorfie 5. Jür Corjang

fillight four fillight aber niffcen ober mirricalism, geograpping

u) bet einer b) bet einer

mens ble E Safard tag I hange, took (dearranien) tem Sababa

oder Gafte für für 7. Jur Borlis

600

Gpar: Pra

1 9